



DEUVET eV, Postfach 300104, D.30944 Ronnenberg

Sie korrespondieren mit:

Eckhart Bartels
Vizepräsident
Postfach 300104
30944 Ronnenberg
Tel: (05109) 1000 Fax: 8225
bartels-redaktion@web.de

Datum: 20.03.2013

Presseinformation vom 19. März 2013

Verstärkung für den DEUVET

Wechsel im Vorstand.
Oldtimer-Bundesverband stellt sich neuen
Herausforderungen

Die Mitglieder im DEUVET Bundesverband für Clubs klassischer Fahrzeuge bestätigten in der Generalversammlung am 16. März in Rüsselsheim den Kurs des amtierenden Vorstands. Durch den Rücktritt des Präsidenten Maik Hirschfeld wurde dem bisherigen Vorstandsmitglied Peter Schneider diese Aufgabe übertragen. Unverändert im Amt bleibt der Jurist und Vizepräsident Dr. Götz Knoop. Neu im Vorstand des DEUVET und einstimmig für den Aufgabenbereich Kommunikation gewählt wurde der Opel-Historiker und Motorjournalist Eckhart Bartels.

Mit 58 Teilnehmern war die DEUVET-Versammlung in Rüsselsheim gut besucht. 37 Delegierte mit 98 von 164 verfügbaren Stimmpunkten bestätigten die Ergebnisse des vergangenen Jahres und steuerten ihren Bundesverband in eine neue Zukunft. Die Berichte der anwesenden Förderer wie die Opel AG und der ZDK, der Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes, gaben dazu entscheidende Impulse. Gerade die Interessenvertretung der deutschen Automobilhändler und -werkstätten verbindet über 38.000 Betriebe bundesweit und ist nicht zuletzt durch die

DEUVET

Vorstand:
Präsident: Peter Schneider
Vizepräsidenten: Eckhart Bartels
Dr. Götz Knoop

BUNDESVERBAND
für Clubs klassischer Fahrzeuge e.V.
Klosterweg 6
83370 Seeon
Telefon 08624 - 2717, Fax 08624 - 2988
info@deuvet.de

Bankverbindung:
DEUVET e.V.
Postbank Köln
Bankleitzahl 370 100 50
Kontonummer 38 25 48 - 509

Steuer-Nr.: 045 227 30710

Registriert beim Deutschen Bundestag

Registergericht: AG Berlin
Charlottenburg
VR 28768

Pressemitteilung

Zusammenarbeit mit dem DEUVET ein entscheidender Partner für die Zukunft der Oldtimerszene geworden: Bereits über 400 Meisterbetriebe sind bundesweit als „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“ gekennzeichnet und stützen damit die DEUVET-Bemühungen auch morgen einen qualifizierten Service an Old- und Youngtimern zu gewährleisten.

Im Jahresbericht des DEUVET wurde deutlich, dass die sensiblen Aufgaben in der Politik auf europäischer wie auf Bundes- und Landesebene weiter an Bedeutung zunehmen. Trotzdem bleiben die DEUVET-Dienstleistungen für die Clubs unverändert, sei es bei juristischen Fragen zum Cluballtag, Veranstaltungen mit versicherungstechnischen Fragen oder bei der Erstellung von Clubzeitschriften. Nach wie vor beschreibt der DEUVET-Fahrzeugpass die Historie eines Fahrzeugs und bietet für 90 Euro bei Veranstaltungen wie auch bei Versicherungen ein akzeptiertes Dokument zum Sammlerfahrzeug.

Nachfolger als Präsident wurde Peter Schneider. Damit wird Kontinuität in den sensiblen Aufgaben der politischen Betreuung gewährleistet. Unverändert im Vorstand bleibt der Jurist und Verkehrsexperte Dr. Götz Knoop mit den Aufgaben Verwaltung und Finanzen sowie Betreuung der Mitgliedsclubs in allen rechtlichen Fragen. Neu wurde Eckhart Bartels durch die Versammlung zum dritten Vorstandsmitglied für das Aufgabenfeld Kommunikation berufen. Bartels ist seit vielen Jahren in der Oldtimerszene aktiv und begleitete bereits 1976 als Gründungsmitglied den DEUVET als Interessenvertretung der Clubs für historische Fahrzeuge. Über 25 Jahre war er in verantwortlicher Position für einen der ersten Markenclubs tätig und zugleich Redakteur und Herausgeber einer Clubzeitschrift. Nicht zuletzt durch diese Aufgaben und einer Reihe von Büchern ist Bartels als Publizist zur Opel-Historie bekannt und ein anerkannter Automobilhistoriker im „Forum für Fahrzeuggeschichte“, kurz F-kubik. Bartels wird sich im DEUVET verstärkt den Kommunikationsaufgaben widmen und mit Partnern in den Internet-Foren vertreten sein.

Strategisch wird sich der DEUVET breiter aufstellen und weitere Fördermitglieder aufnehmen. Das Angebot zum Erwerb der DEUVET-Card geht an Oldtimerbetriebe und Fahrzeugsammler ohne Clubanschluss, die die Arbeit des Bundesverbands zum Erhalt des Kulturguts Mobilität unterstützen wollen und neben den Card-Vorteilen insbesondere den Informationsvorsprung bei den Entwicklungstendenzen im Oldtimerbereich zu schätzen wissen. Die derzeitige Situation in der Bundesrepublik beschreibt der DEUVET-Präsident als „goldene Zeiten für Oldtimer“, ohne jedoch seine Sorgen verstecken zu wollen: „Solange historische Fahrzeuge in der Gesellschaft und damit beim Wähler positiv wahrgenommen werden, sind drastische Eingriffe durch die Politik unpopulär“, sagt Schneider. „Das ist ein zerbrechliches Glück. Deswegen wird sich der DEUVET weiterhin verantwortungsvoll für das Kulturgut Mobilität bei allen Entscheidern im Namen der deutschen Clubs klassischer Fahrzeuge einsetzen.“

DEUVET ist der Bundesverband für Clubs klassischer Fahrzeuge e.V., der 1976 durch engagierte deutsche Veteranen – und Markenclubs gegründet wurde. Ziel der clubübergreifenden Vereinigung war das Erarbeiten von gemeinsamen Inhalten und Vereinbarungen sowie die eindeutige Definition des Kraftfahrzeugs als „mobiles Kulturgut“. Bei technischen, historischen und juristischen Fragen rund um das Oldtimerwesen gibt der DEUVET Antworten und vermittelt über Partner, Beiräte und Institutionen allen Mitgliedern notwendige Hilfen beim Erreichen des Status eines historischen Fahrzeugs bis hin zur Prüfung und Dokumentation im DEUVET-Fahrzeugpass.

Der Bundesverband hat wesentlich zur Verbesserung der Rahmenbedingungen im Oldtimerhobby beigetragen. Dazu zählen insbesondere die Implementierung der gesetzlich festgelegten Altersgrenzen und entsprechende Vorgaben für die H- und 07-Kennzeichen. Bei vielen aktuellen Fragen zur Technikgeschichte steht der DEUVET mit seinem gewählten Vorstand bereit, um für die Politik und entsprechenden Gremien Entscheidungen korrekt vorzubereiten und bis zur Gesetzgebung verantwortlich für Gesellschaft und Umwelt zu begleiten. Zu den Erfolgen des Bundesverbands zählen ebenfalls praxisgerechte Regeln zur Nutzung und Inbetriebsetzung historischer Fahrzeuge wie entsprechende Zoll- und Steuergesetze.

Der DEUVET ist als Interessensvertretung beim Deutschen Bundestag registriert und Teilnehmer bei Parlamentarischen Kreisen auf deutscher wie auch europäischer Ebene. Er gilt als verlässlicher Ansprechpartner für Politik, Behörden und Medien.